

DAIMLER TRUCK

**Rede zur Eröffnung der
ordentlichen Hauptversammlung 2022
Daimler Truck Holding AG**

Joe Kaeser

Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Daimler Truck Holding AG
Stuttgart, 22. Juni 2022

Redetext vorab veröffentlicht am 17. Juni 2022.
Es gilt das gesprochene Wort während der Hauptversammlung.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, meine sehr geehrten Damen und Herren!

Als Vorsitzender des Aufsichtsrats eröffne ich die ordentliche Hauptversammlung 2022 der Daimler Truck Holding AG und übernehme satzungsgemäß den Vorsitz.

Zuvor möchte ich jedoch betonen, dass heute der 119. Tag ist, an dem ein Krieg mit den Methoden des 20. Jahrhunderts mitten in Europa stattfindet. Ich selbst bin Jahrgang 1957 und hatte wie viele andere das Privileg, nie einen Krieg erleben zu müssen. Ich hoffe für uns alle, dass dieses Glück auch den jüngeren Generationen erhalten bleibt. Dem ukrainischen Volk gehört unsere volle Solidarität, den Angehörigen der Opfer dieses barbarischen Krieges unsere Anteilnahme.

Daimler Truck als unabhängiges Unternehmen

Wir berichten Ihnen heute zum ersten Mal über Daimler Truck als unabhängiges DAX40-Unternehmen, was mich persönlich sehr freut. Bereits wenige Monate nach dem Listing an der Frankfurter Börse sind wir in die DAX40-Liga aufgestiegen. Das ist eine schöne Anerkennung der Relevanz und des Potenzials von Daimler Truck und zugleich Verpflichtung, dieses Potenzial zuverlässig und erfolgreich zu heben.

Hauptversammlung 2022

Die Planungsunsicherheit bezüglich des Pandemiegeschehens zwingt uns leider, unsere Hauptversammlung virtuell abzuhalten. Das heißt: ohne physische Präsenz der Aktionäre oder ihrer Bevollmächtigten. Aufsichtsrat und Vorstand von Daimler Truck ist der persönliche Austausch mit Ihnen wichtig, wie er bislang nur bei Präsenz-Hauptversammlungen möglich war.

Das Bundesjustizministerium hat vor einiger Zeit einen Referenten-Entwurf zur Regelung virtueller Hauptversammlungen bei Aktiengesellschaften vorgelegt. Dieser enthielt viele gute und wichtige Ansätze, wie auch bei virtuellen Hauptversammlungen die Aktionärsrechte umfassend mit der erforderlichen Rechtssicherheit für die Unternehmen gewährleistet werden können.

Wir beobachten allerdings mit Sorge wie der Gesetzesentwurf gegenüber dem ursprünglichen, stringenten Referentenentwurf an Komplexität zugenommen hat. Es wäre wichtig für die Aktienkultur und die Aktionärsrechte in Deutschland, dass zügig Klarheit herrscht. Was die Ausrichtung der Hauptversammlung im kommenden Jahr angeht, so verfolgen wir sehr aufmerksam die Entwicklung des Gesetzgebungsprozesses und hoffen auf ein praktikables Ergebnis.

Heute bewegen wir uns leider noch in einem provisorischen Rechtsrahmen. Daher besteht während dieser Hauptversammlung kein Rede-, Frage- und Antragsrecht der Aktionäre. Alle angemeldeten Aktionäre und ihre Bevollmächtigten konnten aber bis zum 20. Juni 2022, 24:00 Uhr, über unser InvestorPortal, dem Internetservice der Hauptversammlung, Fragen einreichen. Auf die fristgerecht eingereichten und zu beantwortenden Fragen werden wir im Anschluss an den Bericht des Vorstands eingehen. Zur Verbesserung der Lage haben wir folgende Maßnahmen vorgenommen. So konnten Sie uns vorab Redebeiträge in schriftlicher Form oder als Videobotschaft übermitteln.

Die Videobotschaften und Stellungnahmen sind bis zum Ende dieser Hauptversammlung für die angemeldeten Aktionärinnen und Aktionäre und deren Bevollmächtigte im Investor-Portal abrufbar. Ebenso hatten Sie die Möglichkeit, bei Ihren Fragen auf die Reden von Herrn Martin Daum und von mir einzugehen: Die Redeskripte haben wir dafür am 17. Juni 2022 auf unserer Internetseite veröffentlicht. Wir denken, dass wir durch diese Maßnahmen das Vorab-Fragerecht aufwerten konnten.

Rückblick 2021

Das ist die erste ordentliche Hauptversammlung der börsennotierten Daimler Truck Holding AG. Heute berichte ich Ihnen über die ersten Schritte als unabhängiges, börsennotiertes Unternehmen. Inmitten extrem herausfordernder Zeiten hat sich Daimler Truck neu orientiert. Inmitten der Corona-Pandemie, Chipengpässen und brüchiger Lieferketten, haben 103.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Kunden in aller Welt bestmöglich unterstützt und dabei wichtige Themen, wie den Kundenservice, die Produktivität oder kritische Innovationen der Transformation der Mobilität, vorangetrieben. Sie haben ihren Anteil daran, dass kritische Infrastrukturen unter erschwerten Bedingungen zuverlässig funktionieren.

Im Namen des Aufsichtsrats möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit herzlich für ihren Einsatz danken. Außerdem unterstützt der Aufsichtsrat ausdrücklich das entschlossene Handeln des Vorstands im Zusammenhang mit dem Engagement in Russland.

2021 war für Daimler Truck zweifellos ein außergewöhnliches Jahr und geprägt von großen Veränderungen. Das gilt in Bezug auf das Tagesgeschäft und die technologische Transformation in Richtung lokal CO₂-neutraler Fahrzeuge.

Das gilt vor allem aber auch in Bezug auf das Unternehmen selbst: Denn mit der erfolgreichen Abspaltung von der Mercedes-Benz Group AG – ehemals Daimler AG – ist Daimler Truck nun ein eigenständiges Unternehmen. Das ist ein wahrlich historischer Meilenstein, der in erster Linie durch die herausragende Leistung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Daimler Truck erreicht werden konnte.

Die Fokussierung und Schnelligkeit, mit der das globale Daimler Truck-Team alle nötigen organisatorischen und rechtlichen Anforderungen für die unternehmerische Eigenständigkeit umgesetzt hat, ohne dabei das operative Geschäft aus dem Blick zu verlieren, verdient großen Respekt.

Die Vorbereitung und Umsetzung dieses Schritts hat auch die Arbeit des seinerzeitigen Aufsichtsrats geprägt. Die ausführliche Darstellung zur Arbeit des Aufsichtsrats im vergangenen Geschäftsjahr finden Sie im Bericht des Aufsichtsrats auf Seite 18 des Geschäftsberichtes.¹

Nachhaltigkeit

Daimler Truck gehört zu den führenden Nutzfahrzeugherstellern der Welt. Und mit einer ambitionierten Geschäftsstrategie beabsichtigt das Unternehmen, die Branche auch in Zukunft anzuführen. Dies gilt dabei neben der Sicherung der Markt- und Technologieführerschaft auch für Margenstärke und nachhaltiges Wirtschaften.

¹ Daimler Truck Geschäftsbericht 2021 (daimlertruck.com)

An der Spitze dieser Zielsetzung steht das Vorstandsteam des Unternehmens unter Führung des Vorstandsvorsitzenden Martin Daum. Die Vita der jeweiligen Kolleginnen und Kollegen des Vorstandsteams finden Sie auf unserer Website.²

Wir sind überzeugt: Dieses Vorstandsteam vereint die richtige Kombination aus unternehmerischer Erfahrung, Fachkompetenz, Anspruch und Innovationsgeist. Alles Merkmale, die es braucht, um die Zukunft des Transports erfolgreich zu gestalten.

Und das ist nicht nur ein unternehmerisches Ziel – es ist gelebte gesellschaftliche Verantwortung. Die aktuell laufende Neuausrichtung der Nutzfahrzeugbranche ist eine gewaltige Transformation. Und sie dient einer großen Bestimmung oder einem „Purpose“, wie man heute weltläufig sagen würde.

Denn Unternehmen wie Daimler Truck und ihre Produkte sind ein essenzieller Teil der Gesellschaft. Lkw und Busse ermöglichen Warentransport und Mobilität, ohne die unsere Welt stillstehen würde. Verantwortliches Handeln ist bei Daimler Truck deshalb seit jeher tief verankert.

Das Unternehmen bekennt sich klar zur Nachhaltigkeit und orientiert sich an dem international anerkannten ESG-Rahmen „Environment, Social und Governance“ – oder auf Deutsch: „Umwelt, Soziales und verantwortungsvolle Unternehmensführung“.

Hierfür hat Daimler Truck bereits als Teil der ehemaligen Daimler AG mit vielen Initiativen ein starkes Fundament gelegt. Jetzt, als eigenständiges Unternehmen, ist die Verantwortung direkter und wichtiger denn je – für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die Umwelt, die Eigentümer sowie für die Gesellschaft als Ganzes.

Der Aufsichtsrat legt großen Wert auf einen stringenten, transparenten und messbaren Ausbau des nachhaltigen, sozialen und marktwirtschaftlichen Handelns des Unternehmens. Er hat gemeinsam mit dem Vorstand Regeln festgelegt und Zielvereinbarungen getroffen.

² Der Vorstand (daimlertruck.com)

Des Weiteren wurde ein „Corporate Sustainability Board“, als das der Vorstand regelmäßig tagt, eingerichtet. Dieses wird durch den Vorstandsvorsitzenden direkt geführt. Herr Daum wird dazu in seiner Rede noch näher auf die wesentlichen Elemente, wie zum Beispiel eines nachhaltigen Transportkonzeptes, eingehen.

Der Aufsichtsrat berät und überwacht als Gesamtgremium den Vorstand bei der weiteren Ausarbeitung und Umsetzung der nachhaltigen Geschäftsstrategie. Des Weiteren sind wesentliche Teile der ESG-Ziele Bestandteil des Bewertungsprozesses für das Top-Management. Dazu später mehr bei der Vorstandsvergütung.

Wir sind überzeugt: Wer sein Geschäft langfristig nicht nachhaltig, verantwortungsvoll, innovativ und damit wettbewerbsfähig betreibt, wird es schwer haben, eine Perspektive für Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Aktionärinnen und Aktionäre zu bieten.

Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat

Mit Bezug auf die Tagesordnungspunkte zur Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat, über die jeweils durch Gesamtentlastungsbeschluss abgestimmt werden soll, möchte ich darauf hinweisen, dass die Daimler Truck Holding AG im März 2021 gegründet wurde.

Zur Vorbereitung der Abspaltung von der Mercedes-Benz Group wurde diese zunächst mit einem Interims-Vorstand und -Aufsichtsrat besetzt. In Vorbereitung auf die Abspaltung wurden Martin Daum und Jochen Goetz bereits im Juli 2021 zu Vorstandsmitgliedern bestellt. Der übrige Vorstand und der Aufsichtsrat nahmen ihre Arbeit in der aktuellen Zusammensetzung im Dezember 2021 auf.

Vergütungssystem

Das Vorstandsvergütungssystem und die Vergütung des Aufsichtsrats sowie den Vergütungsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr haben wir Ihnen im Rahmen der Einberufungsunterlage ausführlich dargestellt.

Der Aufsichtsrat hat sich zunächst darauf verständigt, das in der früheren Daimler AG angewandte und von den Aktionärinnen und Aktionären mit einer Zustimmungsrate von da-

mals 95,33% weitläufig unterstützte System für 2022 als Grundlage beizubehalten. Es berücksichtigt wichtige Themen, beispielsweise zur nachhaltigen Steigerung der Profitabilität von Daimler Truck und zur erfolgreichen Umsetzung der Unternehmensstrategie.

Aufbauend auf das von der Daimler AG weitgehend übernommene System hat der Aufsichtsrat zusätzlich ESG-Kriterien bereits für 2022 im Vergütungssystem verankert. Diese ESG-Kriterien werden in der kurzfristigen variablen Vergütungs-Komponente der Vorstände mit einer Gewichtung von insgesamt 35 Prozent berücksichtigt.

Diese setzen sich zusammen aus:

- 15 Prozent im Bereich „Environment“. Maßgeblich ist hier die Zahl der verkauften eTrucks und eBusse.
- 5 Prozent im Bereich „Social“. Maßgeblich ist hier das Engagement zu Inklusion und Diversität.
- 15 Prozent im Bereich „Governance“. Hier zählt vor allem die Implementierung der ESG-Strategie.

Durch die Aufnahme von ESG-Kriterien in das Vergütungssystem haben wir einen ersten Schritt gemacht. Mit Blick auf das Geschäftsjahr 2023 prüft der Aufsichtsrat, wie verbessernde Anpassungen des Vergütungssystems vorgenommen werden können. Wir denken dabei beispielsweise an die engere Verzahnung der Vorstandsvergütung mit den strategischen Unternehmenszielen, an die Gewichtung der kurz- mittel und langfristigen Ziele sowie die weitere Verfestigung der ESG-Kriterien, deren Bedeutung auch der Deutsche Corporate Governance Kodex in seiner Neufassung betont.

Um die Vergütung des Vorstands noch stärker mit unseren gesamthaften, unternehmensstrategischen Zielsetzungen zu verknüpfen, beabsichtigen wir die Verankerung der ESG-Kriterien ab dem Geschäftsjahr 2023 auch in der langfristigen variablen Vergütung.

Außerdem prüfen wir Maßnahmen zur Reduzierung der Komplexität, Steigerung der Transparenz und stärkeren Verzahnung mit den Aktionärsinteressen, insbesondere bei den Langfristzielen.

Wahlen zum Aufsichtsrat

Nach den mitbestimmungsrechtlichen Regelungen muss sich der Aufsichtsrat der Daimler Truck Holding AG aus zehn Anteilseigner- und zehn Arbeitnehmervertretern zusammensetzen. Derzeit besteht der Aufsichtsrat der Daimler Truck Holding AG aus zwanzig Mitgliedern, die alle im Vorfeld der Abspaltung von der Hauptversammlung der Daimler Truck Holding AG gewählt wurden.

Zehn dieser Mitglieder wurden in Abstimmung mit der Arbeitnehmerseite, jedoch formal ebenfalls als Anteilseignervertreter gewählt. Der Vorstand hat im Dezember 2021 nach Wirksamwerden der Abspaltung dann ein sogenanntes Statusverfahren im Hinblick auf die gesetzmäßige Zusammensetzung des Aufsichtsrats eingeleitet.

Mit Beendigung der heutigen ordentlichen Hauptversammlung werden sämtliche Mandate der Aufsichtsratsmitglieder erlöschen. Die zehn Anteilseignervertreter sollen daher heute neu gewählt werden.

Die zehn Arbeitnehmervertreter wurden mit Beschluss des Amtsgerichts Stuttgart vom 13. Juni 2022 auf Antrag gerichtlich bestellt, und zwar für den Zeitraum bis zur Beendigung des Wahlverfahrens Ende dieses Jahres.

An dieser Stelle möchte ich ausdrücklich betonen, dass die bisherige Zusammenarbeit im Aufsichtsgremium auch bei schwierigen Themen stets kooperativ und vertrauensvoll war. Dies ist gerade in einer Zeit, in der virtuelle Sitzungen die Regel und komplexe Transformationsthemen nicht selten waren, nicht selbstverständlich. Damit meine ich insbesondere auch die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen der Arbeitnehmerseite.

Eine konstruktive betriebliche Mitbestimmung ist ein wichtiges Element der Unternehmensentwicklung und eines verantwortungsvollen Umgangs miteinander. Deshalb möchte ich besonders Michael Brecht, dem stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden, und allen anderen Kolleginnen und Kollegen für den überaus guten Start in unsere Zusammenarbeit herzlich danken.

Auf Seiten der Anteilseigner stehen die bisherigen zehn Vertreterinnen und Vertreter heute zur Wiederwahl. Dieses Mal allerdings durch eine Vielzahl von Aktionärinnen und Aktionären. Daher möchte ich auf die Anforderungskriterien etwas ausführlicher eingehen. Bei der

Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten haben wir großen Wert auf Managementenerfahrung, Branchenkenntnisse, Fachkompetenz, Internationalität und Diversität gelegt. Wichtig waren dabei auch Kenntnisse und Erfahrungen, die für die Zukunft der Branche und des Unternehmens wichtig werden, wie etwa Digitalisierung und Plattform-Know-how.

Das Wichtigste vorneweg: Als bisheriger Vorsitzender des Aufsichtsrats freue ich mich ganz besonders, dass wir so starke Kandidatinnen und Kandidaten für Daimler Truck gewinnen konnten. Ich hoffe, Sie sehen das genauso:

Denn die zur Wahl stehenden Aufsichtsräte bringen weitreichende Führungs- und Branchenerfahrung unter anderem als CEOs, sowie breite Fachkompetenzen mit.

Hervorzuheben ist beispielsweise ihre Erfahrung mit Transformationsthemen wie Digitalisierung und Zukunfts-Technologien wie Blockchain oder Autonomes Fahren. Mehrere Kandidaten verfügen zudem über vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der Rechnungslegung und Abschlussprüfung. In dem wichtigen Themenfeld Nachhaltigkeit reichen die Kompetenzen von Nachhaltigkeitsberichterstattung und Umwelt bis Corporate Social Responsibility und Corporate Governance sowie Diversität, Gleichberechtigung und Inklusion. Als weltweit agierendes Unternehmen ist uns nicht zuletzt auch Internationalität sehr wichtig, die aus meiner Sicht hervorragend repräsentiert ist.

Ich bin deshalb überzeugt, dass die vorgeschlagenen Aufsichtsratskandidatinnen und -kandidaten das Anforderungsprofil für einen sachgerechten Aufsichtsrat bestens erfüllen. Ich bin zuversichtlich, dass sie maßgeblich zum zukünftigen Erfolg von Daimler Truck beitragen können. Auf der Grundlage der Empfehlung des Nominierungsausschusses werden unter dem heutigen Tagesordnungspunkt sechs daher folgende Anteilseignervertreter zur Wiederwahl vorgeschlagen.

In alphabetischer Reihenfolge nach den Nachnamen:

- **Michael Brosnan** lebt in Massachusetts, USA. Bis 2019 war Michael Brosnan als Finanzvorstand der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA tätig.
- **Jacques Esculier** lebt in Saanen in der Schweiz und ist ehemaliger Chairman und Chief Executive Officer der WABCO Holdings Inc.

- **Akihiro Eto** aus Tokio, Japan, war bis 2020 Member of the Board, President und Global Chief Operating Officer der Bridgestone Corporation.
- **Laura Ipsen** lebt in Virginia, USA. Sie ist President und Chief Executive Officer der Ellucian Company L.P., und war über mehrere Jahre in leitenden Funktionen von Software-Unternehmen wie Cisco Systems Inc., Microsoft Corporation und der Oracle Corporation tätig. Ihr Mandat bei Versik Analytics, Inc. endete zum 25. Mai 2022.
- **Renata Jungo Brüngger**, wohnhaft in Horgen in der Schweiz, ist Mitglied des Vorstands der Mercedes-Benz Group AG sowie Mitglied des Vorstands der Mercedes-Benz AG. Als aktives Vorstandsmitglied ist sie verantwortlich für den Bereich Integrität und Recht inklusive Nachhaltigkeit.
- **John Krafcik** aus Texas, USA, war zuletzt Chief Executive Officer von Waymo LLC, einem unabhängigen Tochterunternehmen von Alphabet, Inc. Anders als noch zum Zeitpunkt des Versands der Einberufung hat er seine Beraterstellung bei Waymo LLC in der Zwischenzeit aufgegeben.
- **Prof Dr. h.c. Martin Richenhagen** lebt in Georgia, USA. Er war viele Jahre Chairman, President und Chief Executive Officer der AGCO Corporation.
- **Marie Wieck** wohnt im US-Bundesstaat New York. Marie Wieck war General Manager von IBM Blockchain und ist Executive Partner bei Ethos Capital. Dabei ist vor allem ihre technische Expertise im Bereich der Digitalisierung hervorzuheben.
- **Harald Wilhelm** aus Stuttgart ist als Chief Financial Officer Mitglied des Vorstands der Mercedes-Benz Group AG und Mitglied des Vorstands der Mercedes-Benz AG. Er ist Vorsitzender des Aufsichtsrats der Mercedes-Benz Mobility AG sowie Mitglied im Aufsichtsrat der Mercedes-AMG GmbH sowie der BAIC Motor Corporation Ltd.
- Ich selbst, **Joe Kaeser**, lebe in München und bin Vorsitzender des Aufsichtsrats der Siemens Energy AG und Mitglied des Boards of Directors bei der Linde Plc. Zuletzt war ich President und Chief Executive Officer der Siemens AG.

Weitere, vertiefende Informationen über den Werdegang der verschiedenen Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie auf unserer Internetseite zur Hauptversammlung.³

Die Kandidaten stehen zur Wahl für eine Amtszeit bis zum Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung 2026, das heißt für rund vier Jahre anstelle der gesetzlich zulässigen Höchstdauer von rund fünf Jahren. Dies steht im Einklang mit den Erwartungen insbesondere institutioneller Investoren und den Anforderungen moderner Corporate Governance. Im Falle meiner Wiederwahl ist vorgesehen, dass ich als amtierender Aufsichtsratsvorsitzender wieder für das Amt des Vorsitzenden vorgeschlagen werden soll.

Ausblick

Daimler Truck hat in diesen ersten Monaten der Unabhängigkeit viel bewegt und viel gelernt. Etwa, dass auch große Veränderungen möglich sind und sie Positives bewirken, wenn man sie mutig und konsequent angeht und sie transparent erklärt. Aber auch, dass die Entwicklung eines neuen Unternehmens Zeit und Geduld braucht: besonders, wenn es um den vermutlich größten Umbau der Nutzfahrzeugbranche aller Zeiten geht.

Aus meiner Erfahrung mit großen strukturellen Neuausrichtungen weiß ich, dass es viel Energie, Überzeugung und Motivation braucht, den Weg konsequent zu gehen. Dabei darf man nie das Ziel aus den Augen verlieren, auch wenn die Wege dahin sich oft ändern. Und Transformationen schmerzen, bevor sie strahlen! Auch das ist ein Erkenntnis, die uns im betrieblichen Miteinander immer wieder bewusst sein muss.

Daimler Truck hat alles, was eine erfolgreiche Transformation braucht: ein starkes Managementteam, hervorragende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, starke und glaubwürdige Marken weltweit und vor allem eine überzeugende Bestimmung oder Purpose, wie man heute sagen würde.

Das sind gute Voraussetzungen, die sich viele andere wünschen würden.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

³ Hauptversammlung 2022 (daimlertruck.com)

Daimler Truck Holding AG
Fasanenweg 10
70771 Leinfelden-Echterdingen
www.daimlertruck.com